

Pankowig. (Schadenfeuer.) Am Freitag, den 13. April, frühmorgens um 3 Uhr, weckte Alarmruf die Bewohner aus dem Schlafe. Das Wirtschaftsgebäude des Besitzers David Kolb, insgemein Hieselbauer in der Gemeinde Kirchberg Nr. 22, stand in hellen Flammen. Die Freiwillige Feuerwehr unter dem Kommando des Hauptmannstellvertreters Franz Wiener rückte alsbald mit der fahrbaren, mit 3 Pferden bespannten Handspitze aus, konnte aber wegen der noch ziemlich weiten Entfernung den Berg hinan nicht rettend eingreifen, sondern, mühsam auf der Brandstätte angelangt, nur mehr die Aufräumarbeiten verrichten. Nachbarsleute waren mittlerweile helfend eingesprungen und es gelang ihnen auch, dank des günstigen Windes, das mit Sternit gedeckte Wohnhaus zu retten. Das Wirtschaftsgebäude brannte jedoch bis auf die Grundmauern nieder. Behn Rinder, ein Paar Pferde und zwei Schweine, die in dem Brandobjekte untergebracht waren, konnten gerettet werden, während drei Kälber in den Flammen umkamen. Die Dreschmaschine, Hausmühle, Futterschneidmaschine, Heu- und Strohvorräte, sämtliche landwirtschaftliche Geräte und das Geschirr für die Pferde wurden vernichtet. Die Brandursache läßt sich noch nicht feststellen, doch werden weitere Erhebungen gepflogen werden. Selber war das Gebäude nur gering versichert, so daß der Besitzer einen bedeutenden Schaden erleidet.

Schm.